

# INITIATIVKREIS RIEBECKSTRASSE PRESSEMITTEILUNG

## Veranstaltungsreihe in der Riebeckstraße 63

### Gedenkjahr »130 Jahre Städtische Arbeitsanstalt in Leipzig«

**Vor 130 Jahren, am 8. November 1892, eröffnet, war die ehemalige »Städtische Arbeitsanstalt« über Jahrzehnte Inbegriff von repressiver Sozialpolitik, Stigmatisierung, Ausgrenzung und Arbeitszwang. Im Rahmen des Gedenkjahrs »130 Jahre Städtische Arbeitsanstalt in Leipzig« bietet eine Veranstaltungsreihe die Möglichkeit, sich intensiver mit der Geschichte der Riebeckstraße 63 auseinanderzusetzen, gefördert von der Stadt Leipzig im Rahmen des Initiativfonds der Partnerschaft für Demokratie.**

Eine literarische Annäherung an die Geschichte des Ortes bieten zwei Lesungen: Am Donnerstag, 16. Juni, 17 Uhr, liest die Autorin Cornelia Lotter aus ihrem Roman »Schweigeort«, der die fiktionale Geschichte dreier Frauen in der Riebeckstraße erzählt. Bettina Wilpert stellt am Donnerstag, 30. Juni, ebenfalls um 17 Uhr, ihren Roman »Herumtreiberinnen« vor, in dem ein fiktives Haus, inspiriert durch die Geschichte der Riebeckstraße 63, drei Erzählstränge über junge Frauen in unterschiedlichen Jahrzehnten miteinander verbindet.

Über die Geschichte des Areals können sich Interessierte im Rahmen zweier historischer Rundgänge informieren, die am Donnerstag, 7. Juli sowie am Donnerstag, 21. Juli je um 17 Uhr stattfinden. Zudem besteht jederzeit die Möglichkeit das Gelände mit einem Audiorundgang zu erkunden, abrufbar unter: <https://rundgang.riebeckstrasse63.de>.

Das ehemalige Pfortnerhäuschen ist bis Ende August in der Regel immer donnerstags von 14 bis 17 Uhr zugänglich. Bis 10. Juli ist dort die Kunstausstellung »JOD und Herr Z« zu sehen. Am 14. Juli eröffnet in den Räumlichkeiten das »Offene Depot« der Riebeckstraße 63, in dem die entstehende Sammlung von Objekten, historischer Quellen und Drucksachen über die Geschichte des Ortes präsentiert wird. Während der Öffnungszeiten bietet ein Erzählcafé die Möglichkeit mit ehemaligen Bewohner:innen, Zeitzeug:innen, Nachbar:innen und Mitgliedern des Initiativkreises ins Gespräch zu kommen. Der Initiativkreis setzt sich seit 2019 dafür ein, dass in der Riebeckstraße 63 eine lebendige Erinnerungs- und Begegnungsstätte entsteht, die historisches Gedenken und Lernen ermöglicht.

#### Adresse

Riebeckstraße 63 e.V.  
Riebeckstraße 63  
04317 Leipzig  
E-Mail: [verein@riebeckstrasse63.de](mailto:verein@riebeckstrasse63.de)

#### Weitere Informationen

[www.riebeckstrasse63.de](http://www.riebeckstrasse63.de)  
[www.facebook.com/riebeckstrasse63](https://www.facebook.com/riebeckstrasse63)  
**Bitte beachten Sie kurzfristige Änderungen bei den Öffnungszeiten oder im Veranstaltungsprogramm, die wir auf unserer Website und Facebookpage veröffentlichen.**

#### Kontakt

Riebeckstraße 63 e.V.  
E-Mail:  
[verein@riebeckstrasse63.de](mailto:verein@riebeckstrasse63.de)

10. Juni 2022  
2022/03



Foto des Innenhofs der Leipziger Arbeitsanstalt um 1900, Bildquelle: Stadtarchiv Leipzig